




Vorkriegstechnik beim Uhrumstellen

Beitrag von „majo“ vom 8. April 2007 um 00:14

Hallo,

findet ihr es eigentlich alle so normal, dass man beim T. tatsächlich die Uhr noch per Hand von Winter auf Sommerzeit umstellen muss   

Bei einem Fahrzeug in dieser Preisklasse ist das doch ein Punkt mehr, der an Peinlichkeit nicht mehr zu toppen ist. VW bedient hier ganz offensichtlich ein Segment, von dem man noch meilenweit entfernt ist.

Gruß

Joachim



Beitrag von „FrankS“ vom 8. April 2007 um 00:59

Wenn du so direkt fragst: Ja, finde ich normal und 2x im Jahr auf's Knöpfchen drücken und am Rädchen drehen stört mich ganz und gar nicht....ich bin sogar sehr froh darüber, dass es keine Funkuhr ist, denn anders als in Deutschland haben wir hier mehrere Zeitzonen, außerdem machen nicht alle Staaten bei der Sommerzeit mit, dann gibt es aber wieder Teile von Staaten, die dennoch der Sommerzeit folgen...alles in allem ein System, dass man nur relativ schwer völlig automatisieren kann.

Gruß,

Frank

Beitrag von „FrankP“ vom 8. April 2007 um 09:15

Hallo,


mich stört's auch nicht weiter, obwohl meine Vorgänger-Audis das schon mindestens seit 2000 besser konnten (dank DCF77). Da ich im Haushalt selbst auch mehrere Uhren manuell umstellen muss, kommt es auf die eine mehr im T auch nicht mehr an. Mir ist auch keine mechanische Armbanduhr bekannt, die sich automatisch umstellt. Trotzdem möchte ich meine HAU nicht gegen eine (teil)digitale Version tauschen wollen!

Viele Grüße und frohe Ostern,
Frank


Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 8. April 2007 um 09:34

Hallo,

meine letzten und auch mein noch aktueller A6 haben eine Funkuhr. Ist schön, hätte ich auch gerne im T gehabt. Allerdings ist der Zeitaufwand für die Umstellung (2x p.a.) mit zusammen ca. 3 Minuten zu "verkraften". Außerdem weiß man das ja vorher, wenn man sich mit dem Fahrzeug beschäftigt.

Dir Joachim, wünsche ich viel Glück, dass sämtliche Fehler behoben werden können. Scheint´s ja ein wirkliches Montagsauto erhalten zu haben. Übrigens sind die Fahrtgeräusche durch den Henkel bei hohen Geschwindigkeiten völlig normal. Das hast Du auch, wenn ein Dachträger auf einem A6 montiert ist und man 200 km/h oder mehr fährt. Ist halt airodynamisch ungünstig und ein bestimmt nicht unerheblichen Mehrverbrauch verursacht der Henkel auch. Ich habe mich daher auch bewusst gegen den Henkel entscheiden. (aua jetzt kommt die Haue der "Henkelbrüder u. Schwestern" )

Grüße
Michael

P.S.: noch 5 Tage 

Beitrag von „FrankP“ vom 8. April 2007 um 10:07

Zitat von Ex-Audifahrer


Allerdings ist der Zeitaufwand für die Umstellung (2x p.a.) mit zusammen ca. 3 Minuten zu "verkräften".

Wobei 90 Sekunden pro Umstellung sehr pessimistisch kalkuliert sind. Bei meinem GP jedenfalls geht's auch ohne Vorkenntnisse und stundenlangen Trainings innerhalb von 10 Sekunden, da im Armaturenbrett ein extra Schaltknopf zu direkten Anspringen des entsprechenden Menüpunkts.

Viele Grüße,
Frank, T+26

Beitrag von „Thanandon“ vom 8. April 2007 um 11:08

Mit einer Funkuhr, hätte VW sich viel Geld und Arbeit gespart. Im 2. Jahr mussten zig hunderte T's eine neues Kombi bekommen, da die Zeit verkehrt (mal zu schnell, mal zu langsam) ging. Bis dann endlich das SW Update kam, war der Schaden schon zu groß. Warum man es nicht schafft in ein so teures Auto eine Funkuhr zu verbauen, oder es über das Navi laufen zu lassen ist und bleibt ein Rätsel. Nichts gegen Opel, aber dort hat die kleinste Version schon eine Funkuhr mit an Board. Das lässt sich aber auch viele andere Details übertragen, so z.B. Ipod und USB Sticks. Das neue Vortex Ipod Teil ist auch der Wahnsinn und eine Frechheit pur. Solange, es aber gekauft wird ist es (leider) egal.

Warum? Das kann (will) hier auch keiner beantworten. Trifft im Übrigen auch auf das vorder Nummernschils zu. Warum da nicht zu Ende gedacht wird....so ein tolles Auto und dann so ein Kennzeichenhalter. Ansich auch eine Frechheit. Wieso wird da nich zu Ende gedacht.....



Beitrag von „FrankP“ vom 8. April 2007 um 11:31

Zitat von Thanandon

Wieso wird da nich zu Ende gedacht...

Damit für zukünftige GP oder Nachfolgemodelle genug Innovationen übrig bleiben? Oder um unnötige Nebenkriegsschauplätze zu unterlassen? Oder um ein paar EUR zu sparen? Oder, oder, oder...

Viele Grüße,
Frank, T+26

Beitrag von „Thanandon“ vom 8. April 2007 um 11:37

Klaro.

Das ist für VW die einfachste Antwort.

Zwischen den Modelwechslen, dem Facelift usw wäre doch für so ewtas genug Zeit gewesen. Den Ipod gibt es nicht seid gestern, die Funkuhr auch nicht. Ich will damit VW nicht bloss stellen, denn andere Hersteller haben die gleichen Probleme. (BMW, DC usw)

Interessant wäre es doch einfach mal einen vernünftigen Grund Seitens VW zu hören. (Beispiel Funkuhr). Ist es wirklich ein Kostenfaktor? Vergessen? Lizenzen?

Ob man den dann akzeptiert oder nicht ist jedem selbst überlassen.

Beitrag von „Fraggel“ vom 8. April 2007 um 11:51

Also ich sehe das im Frühjar immer positiv

wann sonst habe ich das tolle Gefühl so früh auf dem Weg zur Arbeit zu sein - bis ich endlich dran denke die Uhr umzustellen??

Und dann geht das ja schneller als bei so mancher Wanduhr 😊

Grüße
Heike